

Lokal-TV und Bürgerservice

Sender als Marktplatz für lokale und regionale Informationen

Der lokale Journalismus stecke in einer tiefen Krise, heißt es vielfach im medienpolitischen Diskurs. Gemeint ist dabei: Die Finanzierung lokaler Redaktionen vor allem bei den Lokal-Zeitungen funktioniert nicht mehr. Gleichzeitig behaupten Web 2.0- und Web 3.0-Aktivistinnen ständig, local und sublocal seien der neue Hype. Sogar Weltkonzerne wie Google müssten sich lokale Kompetenz zulegen. In diesem Getümmel erscheint Lokal-TV schon fast als der ruhende Pol. Seit Jahren etabliert im lokalen Medienmix, mit hoher Akzeptanz bei den Zuschauern und inzwischen auf diversen Medienplattformen unterwegs. Doch was ist die Rolle von Lokal-TV zwischen Journalismus und Social Media, zwischen Fernsehen und Facebook? Kann ein Sender den vielen verschiedenen Erwartungen von Zuschauern, Wirtschaft, Vereinen, Politik und anderen lokalen Akteuren gerecht werden ... und überleben?

Die Lokal-TV-Tage Brandenburg-Mecklenburg-Vorpommern fragen nach der Rolle von Lokal-TV-Sendern und diskutieren aktuelle Entwicklungen. Wie immer praxisnah und direkt auf die Entwicklungen und Projekte vor Ort bezogen. Von Smart-TV bis Sat-Kanal, von Vermarktung bis Ausbildung, von Produktion bis Programmplanung.

Das Programm

Donnerstag - 19. September 2013

17:00 Begrüßung I

Dr. Hans Hege, Direktor mabb
Dr. Uwe Hornauer, Direktor MMV

17:10 Begrüßung II

Ben Hanisch, BFN

17:20 Impuls: Was kann Lokal-TV leisten?

Thomas Braune, Regierungssprecher des Landes Brandenburg - angefragt

17:40 Werkschau

Moderation: Susanne Tockan, rbb

18:15 Lokal-TV: Kommunikationsplattform, Community-Management Lokaljournalismus

Diskussion mit Lokal-TV-Machern, Lokal-TV-Sehern, Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Vereinen
Moderation: Susanne Tockan, rbb

19:30 Get Together

Freitag - 20. September 2013

Panel 1 Vermarktung – Studio EG

09:30 Reichweiten als „harte Währung“ im Kundengespräch

Dr. Holger Liljeberg, Info GmbH

10:15 Transparenz für den Zuschauer – Werberegeln für kommerzielle Formate

Senta Leyke, Rechts-Referendarin

11:15 Kaffeepause

11:30 Neue Formate im Lokal-TV

Frank Schettler, Freier Journalist und Filmemacher

12:15 Mittag

13:15 Fernseh-MacGyver – was der Lokal-TV-Nachwuchs alles draufhaben muss

Björn Haase-Wendt, Freier Journalist, rbb
Phillipp Manske, Freier Autor und VJ, rbb
Axel Müller, IHK Potsdam
Thomas Böhm, TV: SCHWERIN
Moderation: Ulrike Beckmann, UMTV

Panel 2 Programm – Seminarraum EG

09:30 Lokal-TV á la carte – Nutzwertauswertung Smart-TV-Pilotprojekt

Lisa-M. Schöne, mabb

10:15 Programmplanung für das Satellitenfenster – erste Erfahrungen mit neuen redaktionellen Abläufen

Daniela Niebuhr, WMZ
Cornelia Leue, ruppin tv
Heinz Merkel, Greifswald TV

13:45 Verachtete Helferlein – Das Ding mit den Metadaten

Frank Mistol, HMS

16:00 Ende



Per Fax: 030-264967-90
Per Post: mabb, Kleine Präsidentenstr. 1, 10178 Berlin

Die Anmeldung senden Sie bitte bis zum 11. September 2013 an die Medienanstalt Berlin-Brandenburg. Die Teilnahme ist kostenlos.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ina Will: will@mabb.de,
Tel: 030-264967-22.

Ich melde mich verbindlich zu den Lokal-TV-Tagen 2013 an:

Name, Vorname; Institution/Sender (Angaben bitte in Druckschrift)

- Ich nehme an der Gesamtveranstaltung teil (19./20.9.2013)
- Ich nehme nur an der Donnerstagsveranstaltung teil (19.9.2013)
- Ich nehme nur an der Freitagveranstaltung teil (20.9.2013)

Ich komme in Begleitung von:

Name, Vorname; Institution/Sender (Angaben bitte in Druckschrift)

Ort, Datum

Unterschrift

Zimmerreservierung:

In der näheren Umgebung gibt es verschiedene Hotels. Sollten Sie bei der Buchung eines Zimmers Unterstützung benötigen, setzen Sie sich gern mit uns in Verbindung. In der Nähe des MIZ befindet sich das NH Voltaire.



Medieninnovationszentrum Babelsberg
Stahnsdorfer Str. 107
14482 Potsdam
Tel.: +49(0)331 585 658 00
<http://www.miz-babelsberg.de>

Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

Aus Berlin:

S1 Richtung Potsdam Hbf, S-Bahnhof Griebnitzsee (Es wird ein ABC-Ticket benötigt) - zu Fuß (ca. 7 Min.):
Aus dem S-Bahnhof kommend nach rechts abbiegen, entlang der Prof.-Dr.-Helmert-Straße, links abbiegen in die August-Bebel-Straße oder

Mit dem Bus 694:
Richtung „Potsdam, Stern-Center/Gerlachstraße“ bis zur Haltestelle „Potsdam, Stahnsdorfer Str./August-Bebel-Str.“

Aus Potsdam:

Mit dem Bus 694:
Richtung „Potsdam, Stern-Center/Gerlachstraße“ bis zur Haltestelle „Potsdam, Stahnsdorfer Str./August-Bebel-Str.“

Mit der S-Bahn:
S1 in alle Richtungen bis S-Bahnhof Griebnitzsee
- zu Fuß (ca. 7 Min.):
Aus dem S-Bahnhof kommend nach rechts abbiegen, entlang der Prof.-Dr.-Helmert-Straße, links abbiegen in die August-Bebel-Straße

Mit dem Auto:

- A115 bis Ausfahrt 6, Potsdam-Zentrum/Babelsberg
- Nuth-Schnellstraße bis zur Ausfahrt Wetzlarer Straße folgen
- Auf die Wetzlarer Straße nach rechts einbiegen, Richtung: Medienstadt
- Die Wetzlarer Straße wird zur August-Bebel-Straße, das MIZ-Babelsberg befindet sich auf der linken Seite
- Parkmöglichkeiten sind in der Tiefgarage vorhanden

Lokal-TV-Tage 2013

Brandenburg Mecklenburg-Vorpommern



Lokal-TV und Bürgerservice

19. September 2013

20. September 2013

Potsdam-Babelsberg